

Pornografie und Rollenbilder

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen liefert neue Beiträge aus Forschung und Praxis zum Einfluss von Medien und Internet auf die Jugendsexualität

Hannover, 06.03.2012. Medieninformation. Die [Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen](#) (LJS) thematisiert am 18. 04. 2012 auf ihrer Fachtagung in Hannover den Einfluss von Medienbildern auf die Jugendsexualität. Über TV und Internet steht Jugendlichen ein breites Angebot verschiedener Medienformate zur Verfügung. Jugendauffine Sendungen wie "X-Diaries", "Germany's next Topmodel" oder "Bachelor" und Teenie-Sex-Komödien beziehen, so zeigt Claudia Mikat, Leiterin Programmprüfung bei der [Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen \(FSF\)](#), ihren Unterhaltungswert auch aus der Darstellung von männlichen und weiblichen Stereotypen.

Ob und inwieweit Klischees von willigen Sexobjekten und omnipotenten Machos einen Einfluss auf das Selbstbild und die sexuelle Entwicklung der jugendlichen Zuschauer haben, wird [Prof. Dr. Konrad Weller](#) von der Hochschule Merseburg in seinem Vortrag klären. Welche Fragen Jugendliche zur Sexualität stellen, veranschaulicht [Marthe Kniep](#) vom Bravo Dr. Sommer-Team in ihrem Vortrag im Anschluss.

Auch der Einfluss von Pornografie-Angeboten auf Sexualität Jugendlicher steht auf der ganztägigen Veranstaltung im Fokus der Experten aus Wissenschaft und Praxis. [Alexander Rihl](#) von der HFF Potsdam stellt seine aktuelle Untersuchung zu den Motiven für die Nutzung von pornografischen Internet-Angeboten vor. Wie Dr. Daniel Hajok vom [AKJM Berlin](#) schließlich zeigt, liegen die Konsequenzen für die pädagogische Arbeit auch darin, die medienvermittelten Klischees gemeinsam mit Heranwachsenden zu thematisieren.

Wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme an der Tagung einladen und freuen uns über eine Berichterstattung. Das Tagungsprogramm finden Sie [hier](#) und auf der zweiten Seite dieser Medieninformation. Andrea Urban, Leiterin der LJS, steht Ihnen gern für ein Pressegespräch zur Verfügung. Auch Interviews mit den Referenten vermitteln wir gern.

**Fachtagung der LJS „Pornografie und Rollenbilder“ am 18. April 2012 in der Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Beginn: 10.00, Ende: 16.30.
Kontakt: Tanja Opitz / Andrea Urban, LJS, Leisewitzstraße 26,
30175 Hannover, Tel. 0511 - 85 87 88, tanja.opitz@jugendschutz-niedersachsen.de**

Programm Fachtagung der LJS „Pornografie und Rollenbilder“

Datum: 18. April 2012

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Begrüßung und Einführung
Andrea Urban, Leiterin Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen |
| 10.15 | "Love, sun & fun"
Die Mediensexualität der Jugendlichen
Claudia Mikat, Leiterin Programmprüfung
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) e.V. |
| 11.15 | Jugendsexualität und Medien
Prof. Dr. Konrad Weller, Hochschule Merseburg |
| 12.30 | Mittagspause |
| 13.30 | "Von A wie Abnehmen bis Z wie Zungenkuss"
Fragen von Mädchen und Jungen an Dr. Sommer
Marthe Kniep, Bravo Dr. Sommer-Team |
| 14.30 | Jugendliche und Pornografie
Nutzungsmotive von Mädchen und Jungen und Nutzertypologien
Alexander Rihl, Berlin |
| 15.00 | Kaffeepause |
| 15.30 | Pornografiekonsum Jugendlicher - Konsequenzen für die
pädagogische Praxis
Dr. Daniel Hajok, AKJM Berlin |
| 16.30 | Tagungsende |

**Kontakt: Tanja Opitz / Andrea Urban, LJS, Leisewitzstraße 26,
30175 Hannover, Tel. 0511 - 85 87 88, tanja.opitz@jugendschutz-niedersachsen.de**